

Deutsche Revue

Herausgeber: Richard Fleischer

Die fortgesetzt anhaltende ganz ungeheure Steigerung der Papier-, Druck- und Buchbinderpreise, der Gehälter, Löhne usw., und die Ausichtslosigkeit eines baldigen Abbaus zwingen uns, erneut eine

Erhöhung des Bezugspreises
 ===== vom 1. Juli d. J. ab =====
 auf Mark 48.— vierteljährlich vorzunehmen. Die Bezugsbedingungen bleiben unverändert

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



Infolge erneuter Erhöhung aller Herstellungskosten sind wir abermals genötigt, für unsere

NÜRNBERGER BILDERBÜCHER

sowie die Volks- und Jugendschriften

DER BLUMENGARTEN

NEUE PREISE

festzusetzen, die ca. 20-30% höher sind, als die zuletzt berechneten.

Neue Preislisten versenden wir gern auf Verlangen.

Oldenburg i. O., 10. 6. 22

Nürnberger-Bilderbuchverlag

Gerhard Stalling / Oldenburg i. O.



Meggendorfer-Blätter



Neue Bezugspreise



vom 1. Juli 1922 an:

Für das Vierteljahrs-Abonnement M. 45.— ord., M. 29.25 netto bar.

Für die einzelne Nummer M. 3.75 ord., M. 2.45 netto.

Verkauf: Ord.-Preise zuzüglich der ortsüblichen Steuerzuschläge.

Die für das Ausland mit höherer Valuta in der Währung dieser Länder festgesetzten Bezugspreise, auf die ich 50% Rabatt gewähre, bleiben unverändert, für die Tschechoslowakei sind die Bezugspreise mit Kč. 15.— für das Vierteljahrs-Abonnement und Kč. 1.30 für die einzelne Nummer ebenfalls die bisherigen. Nach Finnland erfolgt die Lieferung auch weiterhin mit einem Aufschlag von 50% auf die deutschen Nettopreise.

Verlag der Meggendorfer-Blätter

Juni 1922

München

J. F. Schreiber